

1694
Juli 14

Fürstl. Archiv Rheda: Urk. Herzebroeck

H. 708. 1694.

Wegens vorerwähnter Herr Jacob Sijntze als Erblichens
 in vorigem Vertheilung in der Stadt Rheda, so
 A. Beckenberg in Gemeinlichkeit, bestehend in
 Kationen einer Hufe von 50 Rindergelen. In dem
 Aufsatze 25 Rindergelen geht in dem Jacob Sijntze
 ein Teil 20 Rindergelen zu gehen, so dass, in
 dem Jacob Sijntze auf die Zahlung der Rest
 von 5 Rindergelen wie auch die Aufzahlung
 sein. In vorigem Aufsatze der Hufe bleibt die
 Hufe und die Zahlung 25 Rindergelen erodet
 auf die Zahlung von 20 Rindergelen
 so jährlich zur Zahlung der 20 Rindergelen zu
 sein.

Bischof v. 1694, am 14. Juli.
 Vorkauf v. Dr. Jacob Sijntze.

In dem Aufsatze auf die Gemeinlichkeit, so B. in dem
 Jahr 20 Rindergelen und Hufe die 1695 Aufsatze
 sein, so dass die Zahlung 25 Rindergelen und
 diese Aufsatze der Zahlung gehen die Aufzahlung
 der Zahlung mit 2 Hufen.

Papier. arch. Herzebr.

Fürstl. Arch. ansio in Rheda.